

Ricketwil

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Ricketwil Distrikt 1799:	Winterthur	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Winterthur
	Kirchgemeinde 1799:	Oberwinterthur		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 125-125v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1130: Ricketwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/1130].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ricketwil (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der Ort wo die Schule ist heißt Ricketweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorf das eigentlich aus drey Höfen entstanden ist Ober Unter Ricketweyl u Maas welche zusammen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeind ausmachen die die 11 Häuser inne hat u
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört zu der Kirchen Gemeid Oberwinterthur
I.1.d	In welchem Distrikt?	in dem distrikt Winterthur
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	des Kantons Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	liegt ganz im Umkreis einer halben viertelstund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	hat nichts zum Schulbezirk außer dem dorf gehöriges
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	die auf eine Stunde im Umkreise benachbarten Schulen sind
I.4.a	Ihre Namen.	Eydberg, 1/2 Waldenstein, 1/2 Schlät, 3/4 dickbuch, 3/4 wenzikon, 1/2 Schottickon, 1/2 Elsau 1/2 Wisendangen, 3/4 Hegi, 1 Oberwinderthur 5/4 Seen 3/4 Yberg 1
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stunden ist jedes von Ricketweyl Entlegen.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schule wirt gelehrt Buchstabiart, Lesen Schreiben u Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	dieselbe wirt gehalten winters von Martinj bis Merz Taglich im Sommer drey Halbe tage wochentlich
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die eingeführten Schulbücher sind, a.b.c. Büchlein Lehrmeister Zeugnisse, Testament, Psalmen, u. so genantes waserbüchlj zum auswendig lernen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschriften werden von dem Schulmeister gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im winter des Tags 6 Stunden. u im Sommer jeden halben Tag, 3 Stunden
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nach der Verschidenheit der Bücheren in denen ßie lernen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[Seite 2] nur seit wenigen Jahren hat dise Gemeind einen Schulmeister der vom Pfarrer u gemeine aufgesucht u erwählt wurde der dermalige der nun der 3te ist nur von der Gemeinde
III.11.b	Wie heißt er?	Heißt Jacob Reiman
III.11.c	Wo ist er her?	von Ricketweyl
III.11.d	Wie alt?	seines alters 26 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	nach ledigen Standes
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	seit anfang der Revolution
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	bey seinen Elteren, denen er Halfe ihr Höflj zu bauen und durch Leinengewäbe das nothwendige zu ergwünnen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Gleiches thut er jezt für sich nach dem {sein} Vatter gestorben so vil als der Schuldienst ihme erlaubt
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Kinder besuchen die Schule überhaupt 20-34.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im winter Knaben 12
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Mädchen 8
		im Sommer fasteben so

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	er zieht seine Einkünfte aus dem Kirchengut u Steuer gut u Von den Schulkinderen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	welches letstere eingeführt ist auf ein Kind Wochentlich 2. ß. des winders u des Sommers von jedem überhaupt 18 ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	da kein Schulhaus, so halt der Schulmeister die Schule in seinem eignen Hause,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	ohne etwas dafür zubezahlen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an gelt 32 1/2 fl. namlich
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	an Schulgeldern 27 fl.
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Steuer gute 4. fl.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	aus dem Kirchengute fl. 1.20 [ß.]
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 125-125v
 Briefkopf Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schulen
 Transkriptionsdatum 25.06.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1130BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_125-125v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Ricketwil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Winterthur	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Oberwinterthur	Gemeinde 2015	Winterthur
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	702652				
Geo. Länge	260254				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ricketwil (ID: 1521)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Schreiben Singen Lesen Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		8
Kinder		
Kinder pro Jahr	20 - 34	
Kommentar	Im Sommer sind es fast gleich viele Schüler, wie im Winter.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3032)

Name: Reiman
Vorname: Jakob

Herkunft: Ricketwil
Konfession: reformiert

Weitere Informationen

Alter: 26
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein

Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Weber/Spinner
Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Weber/Spinner
Agrarische Tätigkeit

Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja